



## Öffentliche Ausschreibung der Leistungen Los 27 – Fliesenlegerarbeiten Seitenflügel Rathaus Vacha

**Maßnahme: BM 2022/1; Vergabenummer: RH-27**

Die Stadt Vacha hat o.g. Leistung öffentlich ausgeschrieben. Die komplette Ausschreibung neben allen Unterlagen finden Sie unter

<https://www.evergabe.de/unterlagen/2604739/zustellweg-auswaehlen>.

**oder**

<https://www.vacha.de/vergaben.html>

- a) Auftraggeber: Offizielle Bezeichnung: Stadt Vacha; Straße, Hausnummer: Bahnhofstraße 21; Postleitzahl: 36404; Ort: Vacha; Land: DE; Telefon: +49 36962-2610; Fax: +49 36962-26117; Internet-Adresse: [www.vacha.de](http://www.vacha.de); E-Mail: [vergabe@vacha.de](mailto:vergabe@vacha.de)
- b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können schriftlich oder elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort(e) der Ausführung: Offizielle Bezeichnung: Rathaus Vacha; Straße, Hausnummer: Markt 4; Postleitzahl: 36404; Ort: Vacha; Land: DE
- f) Art und Umfang der Leistung:
  - ca. 98 m<sup>2</sup> Untergrundreinigung Boden
  - 73 m<sup>2</sup> Grundierung Boden für mineralische Abdichtungssysteme
  - 73 m<sup>2</sup> AIV-F Boden innen W1-I mineralische Dichtschlämme
  - 50 m<sup>2</sup> Grundierung Wand für mineralische Abdichtungssysteme
  - 50 m<sup>2</sup> AIV-F Wand innen W1-I mineralische Dichtschlämme
  - 98 m<sup>2</sup> Haftbrücke, Bodenausgleich durch Spachtelung und Grundierung
  - 74 m<sup>2</sup> Bodenbelag, trockenepresste Fliesen/Platten R 10, 30/60 cm
  - 81 m Sockel, trockenepresste Fliesen/Platten, 7/60 cm
  - 68 m Stufenbelag, Tritt- und Setzstufen, R 10, 30/60 cm
  - 54 St Sockelpaare
  - 62 m Anschneiden Bodenbelag
  - 50 m<sup>2</sup> Untergrundreinigung Wand
  - 50 m<sup>2</sup> Wandausgleich durch Spachtelung und Tiefengrunderstrich
  - 50 m<sup>2</sup> Bekleidung Wand trockenepresste Fliesen/Platten 30/60 cm
  - 200 m Verfugung dauerelastisch
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert

- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: Beginn: 29.08.2022, Ende: 23.12.2022
- j) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote: Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen. Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen, da die zu erbringenden Leistungen durch das Leistungsverzeichnis ausführlich beschrieben sind und keine unterschiedlichen technischen Lösungen zugelassen sind.
- l) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert werden können: Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabepattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter   
<https://www.evergabe.de/unterlagen/2604739/zustellweg-auswaehlen>.
- m) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 25.07.2022, 10:15 Uhr; Bindefrist: 24.08.2022
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabepattform evergabe.de abzugeben. Schriftliche Angebote (Papierform) sind zu richten an: siehe Buchstabe a).
- q) Angebote sind abzufassen in: Deutsch
- r) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden und gegebenenfalls deren Gewichtung: Zuschlagskriterium ist der Preis
- s) Eröffnungstermin: Datum: 25.07.2022, 10:15 Uhr; Ort: Stadt Vacha, Bauamt, Bahnhofstraße 21, 36404 Vacha; Personen, die anwesend sein dürfen: Es dürfen nur die Bieter bzw. deren Bevollmächtigte zum Eröffnungstermin anwesend sein.
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B
- v) Rechtsform einer Bietergemeinschaft: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter ist
- w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 zu machen: Nachweis Haftpflichtversicherung Zum Nachweis der Einhaltung der Regelung des Thür.VgG §§ 10, 11, 12, 15, 17, 18 sind die Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe vom AN und Nachunternehmer auszufüllen und vorzulegen.

- x) Vergabenachprüfstelle: Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer; Straße, Hausnummer: Jorge-Semprún-Platz 4; Postleitzahl: 99423; Ort: Weimar; Land: DE